

Lebenshilfe Sachsen-Anhalt * Ackerstr. 16 * 39112 Magdeburg

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt
Frau Ministerin Grimm-Benne
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Magdeburg, 08.04.2024

Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir wenden uns heute mit großer Sorge an Sie. Konkret geht es um die Auseinandersetzung zwischen dem Träger der Eingliederungshilfe des Landes Sachsen-Anhalt und der Lebenshilfe für behinderte Menschen e.V., Region Stendal zur Anerkennung des Neubaus einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Stendal.

Als Eltern- und Selbsthilfeverband, der sich seit mehr als 30 Jahren für die Belange und Interessen von Menschen mit Behinderung in unserem Bundesland engagiert, ist es für uns von besonderer Bedeutung, dass in dieser Auseinandersetzung umgehend eine Lösung gefunden wird. Daher bitten wir Sie um Unterstützung und machen auf die Konsequenzen für die direkt betroffenen Menschen und deren Angehörige aufmerksam.

Unabhängig von den Hintergründen des Konfliktes, den Problemen in den Verhandlungen zwischen dem Träger der Eingliederungshilfe und der Lebenshilfe Stendal, darf eine derartige Auseinandersetzung niemals auf dem Rücken der betroffenen Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen ausgetragen werden. Die fehlende Einigung zwischen den Parteien und das daraus resultierende Schreiben der Sozialämter an die leistungsberechtigten Menschen mit Behinderung, hat bei diesen und ihren Familien zu enormer Verunsicherung, zu Zukunftsängsten und Sorgen u.a. um den sicheren Arbeitsplatz geführt. Gerade für Menschen mit Beeinträchtigungen sind derartige Entwicklungen – deren Tragweite von ihnen kaum abgeschätzt werden kann – besonders belastend. Sie beeinträchtigen die persönliche Entwicklung und haben Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Aber auch die betreuenden Angehörigen, die bereits durch die Begleitung und Assistenz umfassend individuell eingebunden sind, werden durch die unsichere Situation und die unvermittelte Unsicherheit zum Fortbestand der in Anspruch genommenen Angebote, in besonderer Weise belastet.

Landesvorstand

Waltraud Wolff (Vorsitzende)
Dr. Jutta Hildebrand (stellv. Vorsitzende)
Hartmut Dorsch (Schatzmeister)

Stefanie Siegel
Andreas Löbel
Stefan Labudde

Vereinssitz: Magdeburg
AG Stendal VR 10 806

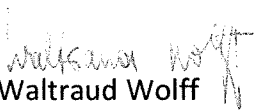
Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE28 8102 0500 0007 4368 00
BIC: BFSWDE33MAG

Sehr geehrte Frau Ministerin, wir bitten Sie daher, im Sinne der betroffenen Menschen mit Behinderung und deren Familien sich dafür einzusetzen, dass ein konstruktiver und lösungsorientierter Prozess gestaltet und eine umgehende Einigung zwischen dem Träger der Eingliederungshilfe und der Lebenshilfe Stendal erarbeitet und vereinbart wird. Die in der Werkstatt der Lebenshilfe Stendal e.V. beschäftigten Menschen haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben und einen sicheren Arbeitsplatz. Dieser muss uneingeschränkt ohne Verunsicherung und Ängste bei den betroffenen leistungsberechtigten Menschen realisiert werden.

Wir bedanken und vorab für Ihre Unterstützung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen



Waltraud Wolff
Landesvorsitzende